

41 Jahre

Diplom-Pädagogin, Sprachtherapeutin, Legasthenietherapeutin

Beisitzerin im Vorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreisverband Dortmund Sprecherin des GRÜNEN Ortsverbands Innenstadt-Nord

MEINE POLITISCHEN SCHWERPUNKTE SIND:

- bessere Bildung von Anfang an
- gerechte Sozialpolitik
- Verteilungsgerechtigkeit in der Lohn- und Arbeitsmarktpolitik
- Prävention gegen Altersarmut
- Kampf gegen Rechtsextremismus

MIT DIESEN ZENTRALEN PROJEKTEN GEHEN WIR GRÜNE IN DEN WAHLKAMPF:

ENERGIEWENDE

- 100 Prozent Erneuerbare Energien
- Massentierhaltung beenden
- Wohlstand neu definieren

GERECHTIGKEIT

- Mindestlohn einführen
- 2-Klassen-Medizin abschaffen mit der Bürgerversicherung
- Schuldenbremse für Banken

MODERNE GESELLSCHAFT

- Strikte Regeln für Rüstungsexporte
- Kita-Ausbau statt Betreuungsgeld
- Rechtsextremismus bekämpfen

Katja Bender

Kreisverband Dortmund Königswall 8 44137 Dortmund

Tel. (0231) 12 11 71 Mobil: 0176 - 96 16 14 65

info@gruene-dortmund.de www.gruene-dortmund.de





V.i.S.d.P.: Martina Müller, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Dortmund - Erstellt im Grünen Eindruckservice / KOMPAKTMEDIEN

FÜR DEN GRÜNEN WANDEL.



Als Diplom-Sonderpädagogin, Sprachtherapeutin und Legasthenietherapeutin arbeite ich im Bildungs- und Gesundheitswesen. Seit 18 Jahren lebe ich in der Dortmunder Nordstadt – für mich sind die negativen Auswirkungen schwarz-gelber Politik auf Schritt und Tritt deutlich sichtbar.

In meinem Beruf kämpfe ich täglich gegen strukturelle Missstände im Bildungs- und Gesundheitswesen und versuche, möglichst viel für meine Patient*innen und ihre Familien zu erreichen.

MEIN WEG, FÜR CHANCEN-GERECHTIGKEIT ZU KÄMPFEN!

Diese strukturellen Missstände haben letztendlich dazu geführt, dass ich 2009 den GRÜNEN beigetreten bin. Parteien bieten Strukturen und Möglichkeiten, etwas zu verändern und die Zukunft zu gestalten. Ich empfinde es seitdem als große Bereicherung, mich in Themen und Aspekte einzuarbeiten, mich mit anderen engagierten Menschen auszutauschen und etwas bewirken zu können. Das ist mein Weg, für Chancengerechtigkeit zu kämpfen und andere anzustiften, sich einzubringen.



FAIR.ÄNDERUNG!

Wir leben in einem der reichsten Länder der Welt. Das klingt gut, aber wenn man genauer hinsieht, wird deutlich, dass das nicht für alle gilt. Die oberen 10% der reichsten deutschen Haushalte verfügen über 53% des Nettovermögens, während die unteren 10% über 1% des Nettovermögens verfügen. 5 Millionen Menschen arbeiten für weniger als 8,50 € Stundenlohn. 1,3 Millionen Arbeitnehmer*innen benötigen trotz ihrer Arbeit Hilfe vom Amt, um ihren Lebensunterhalt bestreiten zu können. Während die Staatsverschuldung 2 Billionen Euro beträgt, ist das Nettovermögen der Privathaushalte inzwischen auf 10 Billionen Euro gestiegen. Chancen auf Bildung, beruflichen Erfolg und Teilhabe in der Gesellschaft sind zunehmend von der Herkunft eines Kindes abhängig. Aktuell sind davon mehr als 1,6 Millionen Kinder unter 15 Jahren betroffen.

Wir GRÜNE wenden uns an alle, die mit uns der Meinung sind, dass es Zeit ist, etwas zu fair.ändern!

ANSTIFTEN!

Ein Anstifter ergreift Initiative und ermutigt andere, sich für oder gegen etwas zu engagieren. Ich möchte meine Kandidatur dafür nutzen, Sie zu motivieren, sich zu engagieren. Die Welt ist veränderbar! Das Gefühl, mit vielen anderen gemeinsam etwas erreichen zu können, empfinde ich als Bereicherung und Antrieb. Eine lebendige und bunte Demokratie wie wir GRÜNEN sie wollen, ist darauf angewiesen, dass sich Bürger*innen nicht ausschließlich auf den Staat verlassen, sondern selbst für die Erhaltung und Gestaltung der Demokratie kämpfen. Wir fordern mehr direkte Demokratie in Form von Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheiden.

Wir GRÜNEN wollen Bürgerinnen und Bürger anstiften, sich an politischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen!

Wer etwas fair.ändern will, muss etwas tun.

DER ANFANG IST JETZT!

RojaBer